

487. Wahlpaket (minor) „Medienpraxis“

I. Qualifikationsprofil

- (1) Die Absolventinnen und Absolventen des Wahlpakets „Medienpraxis“ sind dazu befähigt, grundlegende Aspekte der Medienpraxis aus den Bereichen Printmedien, AV-Medien und Social Media zu verstehen und anzuwenden.
- (2) Die Absolventinnen und Absolventen des Wahlpakets „Medienpraxis“ sind in der Lage,
 - Medien und mediale Werkzeuge auszuwählen und anzuwenden,
 - Medien, deren Gestaltungsformen sowie jeweiligen Ausspielkanäle zu verstehen, zu analysieren und umzusetzen,
 - aktuelle Ereignisse aufzugreifen und medial umzusetzen,
 - Medienpraxisprojekte auch im Kontext des eigenen Studienfachs zu planen und durchzuführen.

II. Zulassung

- (1) Das Wahlpaket „Medienpraxis“ im Umfang von 30 ECTS-AP kann von ordentlichen Studierenden der an der Universität Innsbruck eingerichteten Masterstudien gewählt werden, sofern im entsprechenden Curriculum die Möglichkeit, ein Wahlpaket zu absolvieren, vorgesehen ist.
- (2) Das Wahlpaket kann nach Maßgabe freier Plätze absolviert werden.

III. Lehrveranstaltungen: Arten, Teilungsziffern und Verfahren zur Vergabe der Plätze

- (1) Lehrveranstaltungen mit immanenten Prüfungscharakter:
Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich im Rahmen des Vorlesungsteils stellen. Teilungsziffer: 30.
- (2) Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze für Studierende dieses Wahlpakets wie folgt vergeben:
 1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
 2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, werden die vorhandenen Plätze verlost.

IV. Module

Es sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Modul: Printproduktion und Trimedialität	SSt	ECTS-AP
a.	VU Produktion von Printmedien Vermittlung eines allgemeinen Einblicks in die Herstellungs- und Vertriebsbedingungen von Printmedien jeder Art sowie in Transformationsprozesse, denen diese ausgesetzt sind.	2	5
b.	VU Trimediale Praxis Grundlageninformation über die wesentlichen Merkmale von Radio, Fernsehen und Online-Medien und Kenntnisse, wie diese im Zusammenspiel medienpraktisch angewendet werden.	2	5
	Summe	4	10
	Lernziele: Absolventinnen und Absolventen haben einen allgemeinen Einblick in die Herstellungs- und Vertriebsbedingungen von Tages- und Wochenzeitungen sowie anderer Printmedien. Sie		

	kennen die in diesem Mediensystem wirkenden Akteure sowie die beruflichen Voraussetzungen. Die Studierenden sind sich über das Zusammenspiel von audiovisuellen Medien und Printmedien bewusst und können ihr Wissen zielorientiert auf medienpraktische Beispiele auf den jeweiligen Kanälen anwenden.
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

2.	Modul: Social Media und öffentliche Kommunikation	SSt	ECTS-AP
a.	VU Social Media & Online Kommunikation Vermittlung von Kenntnissen über die Grundlagen von Social Media und Online Kommunikation, von ausgewählten Methoden der Online Kommunikation und Logiken des „User Generated Content.“	2	5
b.	VU Public Affairs und strategische Kommunikation Vermittlung von Kenntnissen im Bereich strategischer Kommunikation in internen und externen Organisationsumfeldern sowie von Fähigkeiten zur öffentlichkeitswirksamen und zielorientierten Anwendung von medienpraktischen Maßnahmen.	2	5
	Summe	4	10
	Lernziele: Studierende verstehen nach Abschluss dieses Moduls die Grundlagen von Social Media und Online Kommunikation. Sie sind in der Lage, mit Fragen von Public Affairs und strategischer Kommunikation umzugehen und haben medienpraktische Fähigkeiten zur Nutzung von Online-Plattformen und Online-Instrumenten zur Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen und Organisationen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

3.	Modul: Medienpraktische Vertiefung	SSt	ECTS-AP
a.	VU Schreiben für die Medienpraxis und Kommunikationstraining Vermittlung von Kenntnissen unterschiedlicher Formen und Techniken des Schreibens für die verschiedenen Medienformate und deren Anwendung, auch in Form von Kommunikationstrainings.	2	5
b.	VU Aktuelle Entwicklungen in der Medienpraxis Vermittlung von aktuellen Entwicklungen in der Medienpraxis im Hinblick auf die Erweiterung medienpraktischer Kenntnisse in jeweils einem spezifischen Schwerpunktbereich.	2	5
	Summe	4	10
	Lernziele: Absolventinnen und Absolventen kennen unterschiedliche Schreibtechniken und können diese auch im geeigneten Rahmen anwenden. Sie haben zudem spezifische Kenntnisse in einem aktuellen Bereich aus der Medienpraxis erworben (z. B. im Bereich von Praktiken der visuellen Kommunikation, der politischen Kommunikation oder der Wissens- und Wissenschaftskommunikation).		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

V. Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Module erfolgt durch Lehrveranstaltungsprüfungen, und zwar durch Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, bei denen die Beurteilung aufgrund von mündlichen und/oder schriftlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt.
- (2) Die Leiterinnen und Leiter der Lehrveranstaltungen haben vor Beginn jedes Semesters die Studierenden in geeigneter Weise über die Ziele, die Inhalte und die Methoden ihrer Lehrveranstaltungen sowie über die Inhalte, die Methoden, die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe der Lehrveranstaltungsprüfungen zu informieren.

Für die Curriculum-Kommission:
Assoz. Prof. Dr. Frank Welz
